

Benutzerhandbuch

iBreeze Serie PAP



resvent

1	Willkommen	03
2	Verwendungszweck	03
3	Kontraindikationen.....	03
4	Informationen zur Sicherheit.....	05
5	Symbole	12
6	Bestandteile des Systems.....	14
7	Systemüberblick, Systemvorbereitung.....	14
7.1	Platzierung des Geräts	15
7.2	Versorgung mit AC-Strom	16
7.3	Anschließen des Atemkreislaufs	18
7.4	Befüllung des Wassertanks	19
8	Steuerung der Geräteanzeigen	20
9	Bedienung	21
9.1	Starten des Geräts	21
9.2	Einstellungen für die Patientenmenü-Navigation.....	22
9.2.1	Patient-Standby-Schnittstelle	22
9.2.2	..Patiententherapie-Menü	24
9.2.3	..Patientenkomfort-Einstellung	25
9.2.4	Patientensystem Einstellung	28
9.2.5	Menü Patientenbericht	31
9.2.6	SD-Karte.....	32
10	Gerätealarm	33
11	Fehlersuche.....	39
12	Reinigung und Instandhaltung	42
12.1	Reinigung des Geräts	42
12.2	Reinigung des Schlauches/Wassertanks	43
12.3	Einbauen/Austauschen des Luftfilters	43
12.4	Reisen mit dem Gerät.....	44
12.5	Gerätewartung.....	44
13	Wartung	44
14	Lagerung und Entsorgung.....	45
14.1	Lagerung.....	45
14.1.1	Informationen zur Lagerung.....	45
14.1.2	Aufbewahrung des Therapiegerätes	45
14.2	Entsorgung	45
15	Spezifikation	46
16	EMC -Deklaration	49
	Kurzbedienungsanleitung	56

1 Willkommen

Das iBreeze CPAP-System enthält CPAP- und APAP-Modi. Beides sind Modi für den kontinuierlichen positiven Atemwegsdruck.

Zu den iBreeze CPAP-Systemen gehören die folgenden Modelle:

iBreeze 20C, iBreeze 20C Pro, iBreeze 20A iBreeze 20A Pro.

Verantwortung des Herstellers

Resvent ist nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung dieses Produkts verantwortlich, wenn:

- Alle Installationsarbeiten, Erweiterungen, Änderungen, Modifikationen und Reparaturen an diesem Produkt von durch Resvent autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Alle Ersatzteile für Reparaturen, Zubehör, Verbrauchsmaterial von Resvent oder dem autorisierten Personal verwendet werden.
- Die Elektroinstallation des jeweiligen Raumes den nationalen Normen und den Vorgaben des Benutzerhandbuches entspricht.
- Das Produkt in Übereinstimmung mit dem Benutzerhandbuch verwendet wird.

WICHTIG

Lesen Sie diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät benutzen.

2 Verwendungszweck

Das iBreeze™ CPAP-System liefert eine positive Atemwegstherapie zur Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe (OSA) bei spontan atmenden Patienten mit einem Gewicht von mehr als 30 kg und ist für die Verwendung zu Hause, im Krankenhaus oder in einer Einrichtung geeignet.

3 Kontraindikationen

Bei der Bewertung der relativen Risiken und Vorteile der Verwendung dieses Geräts sollte der Arzt wissen, dass dieses Gerät Drücke von bis zu 20 cm H₂O erzeugen kann. Bei bestimmten Fehlerzuständen ist

ein maximaler Druck von 40 cm H₂O möglich. Studien haben gezeigt, dass die folgenden Vorerkrankungen bei einigen Patienten eine Kontraindikation für die CPAP-Therapie darstellen können:

Schwere koronare Herzkrankheit

- Bullöse Lungenerkrankung
- Pathologisch niedriger Blutdruck
- Bypass der oberen Atemwege
- Pneumothorax

Vorsicht ist geboten bei der Verschreibung von CPAP für anfällige Patienten, wie z. B. Patienten mit: Austritt von Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit (Liquor), Anomalien der Cribriformplatte, Kopftrauma in der Anamnese und/oder Pneumothorax.

Die Anwendung einer positiven Atemwegstherapie kann vorübergehend kontraindiziert sein, wenn Sie Anzeichen einer Nebenhöhlen- oder Mittelohrentzündung aufweisen.

Anmerkung: In jedem der oben genannten Fälle kann nur ein kompetenter Arzt entscheiden, ob ein CPAP-Gerät verwendet werden soll.

Benutzerqualifikationen

Die Person, die das Gerät gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch bedient, wird als „Benutzer“ bezeichnet. Im Gegensatz dazu ist ein „Patient“ die Person, die die Therapie erhält. Führen Sie immer alle Bedienschritte gemäß des Benutzerhandbuches aus.

Laien können von Ihrem Händler oder dem Hersteller eine spezialisierte professionelle Schulung über die Verwendung des Geräts einschließlich des Zubehörs erhalten.

4 Informationen zur Sicherheit



WARNUNG! Weisen Sie auf die Möglichkeit von Verletzungen des Benutzers oder Bedieners hin.

VORSICHT! Weisen Sie auf die Möglichkeit einer Beschädigung des Geräts hin.

WARNUNG:

- Dieses Handbuch dient als Nachschlagewerk. Die Anweisungen in diesem Handbuch sind nicht dazu gedacht, die Anweisungen des medizinischen Fachpersonals bezüglich der Verwendung des Geräts zu ersetzen.
- Dieses Gerät ist nicht als lebenserhaltendes Gerät gedacht.
- Eine Maske sollte nur verwendet werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist, da sonst Erstickungsgefahr besteht.
- Das Gerät darf nur mit den von Resvent empfohlenen Masken und Zubehörteilen verwendet werden. Die Masken und das Zubehör sind für die Verwendung mit Resvent-Geräten validiert. Die Ausatemöffnungen der Maske dürfen niemals blockiert werden. Das Gerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken oder Anschlüssen vorgesehen, die über Ausatemöffnungen verfügen, um einen kontinuierlichen Luftstrom aus der Maske zu ermöglichen. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, strömt frische Luft aus dem Gerät, die ausgeatmete Luft wird durch die Ausatemöffnung der Maske abgeführt. Wenn das Gerät jedoch nicht in Betrieb ist, wird nicht genügend Frischluft über die Maske zugeführt.
- Wenn Sie eine Vollgesichtsmaske verwenden (eine Maske, die sowohl Mund als auch Nase bedeckt), muss die Maske mit einem Sicherheitsventil (Lufteinlassventil) ausgestattet sein.
- Wenn Sie mit diesem System Sauerstoff verwenden, stellen Sie immer sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und ein Luftstrom erzeugt wird, bevor die Sauerstoffzufuhr eingeschaltet wird. Schalten Sie immer die Sauerstoffzufuhr ab, bevor Sie das Gerät ausschalten, damit sich kein ungenutzter Sauerstoff im Gehäuse des Geräts ansammelt und eine Brandgefahr entsteht.

- Sauerstoffquellen müssen mehr als 1 m von den Geräten entfernt sein, um Brand- und Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine unregelmäßige oder unter hohem Druck stehende Sauerstoffquelle an.
- Sauerstoff darf nicht beim Rauchen oder in Gegenwart einer offenen Flamme verwendet werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart eines entflammbaren Anästhesiemischungs in Verbindung mit Sauerstoff oder Luft oder in Gegenwart von Distickstoffoxid.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Quelle giftiger oder schädlicher Dämpfe.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Raumtemperatur 35°C (95°F) übersteigt. Wird das Gerät bei einer Raumtemperatur von mehr als 35°C (95°F) verwendet, kann die Temperatur des Luftstroms 43°C (109°F) überschreiten. Dies könnte zu Reizungen oder Verletzungen der Atemwege führen.
- Das Gerät nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs verwenden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizgeräts, da diese Bedingungen die Temperatur der aus dem Gerät austretenden Luft erhöhen können. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn die Symptome der Schlafapnoe erneut auftreten.
- Wenn Sie unerklärliche Veränderungen in der Leistung dieses Geräts feststellen, wenn es ungewöhnliche oder unangenehme Geräusche von sich gibt, wenn es heruntergefallen ist oder unsachgemäß behandelt wurde, wenn Wasser in das Gehäuse eingedrungen ist oder wenn das Gehäuse zerbrochen ist, ziehen Sie das Netzkabel ab und verwenden Sie es nicht mehr. Wenden Sie sich an Ihren Versorger.
- Reparaturen und Einstellungen dürfen nur von autorisiertem Resvent-Kundendienstpersonal durchgeführt werden. Nicht autorisierte Reparaturen können zu Verletzungen, zum Erlöschen der Garantie oder zu kostspieligen Schäden führen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, keine abnehmbaren Teile und keine Materialien, die nicht von Resvent empfohlen werden.

Inkompatible Teile oder Zubehörteile können zu Leistungseinbußen führen. Die Health Industry Manufacturers Association empfiehlt, dass zwischen einem schnurlosen Telefon und einem Herzschrittmacher ein Mindestabstand von 16 cm eingehalten werden sollte, um mögliche Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur von Resvent gelieferte Netzkabel für dieses Gerät. Die Verwendung von Netzkabeln, die nicht von Resvent geliefert wurden, kann zu Überhitzung oder Beschädigung des Geräts führen und erhöhte Emissionen oder eine geringere Störfestigkeit des Geräts oder Systems zur Folge haben. Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe anderer oder nicht zugelassener Geräte verwendet werden.
- Verwenden Sie nur zugelassene Kabel und Zubehörteile. Missbrauch kann die EMV-Leistung beeinträchtigen und sollte vermieden werden.
- Untersuchen Sie die Schläuche auf Schäden oder Verschleiß. Entsorgen Sie die Schläuche und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Untersuchen Sie elektrische Kabel und Leitungen regelmäßig auf Schäden oder Verschleißerscheinungen. Bei Beschädigungen nicht mehr verwenden und ersetzen.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Tauchen Sie das Gerät NICHT in irgendwelche Flüssigkeiten ein.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel so zur Steckdose zu verlegen, dass Sie nicht darüber stolpern oder das Kabel durch Stühle oder andere Möbel behindert wird.
- Das Gerät ist nach Anschließen des Netzkabels betriebsbereit.
- Für einen sicheren Betrieb, bei der Verwendung eines Atemluftbefeuchters muss sich dieser immer unterhalb des Atemkreislaufanschlusses der Maske befinden. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Luftbefeuchter waagrecht stehen.
- Verneblung oder Befeuchtung kann den Filterwiderstand des Atemsystems erhöhen und der Anwender muss den Filter des Atemsystems häufig auf erhöhten Widerstand und ggf. auf Verstopfung kontrollieren, um die Erzeugung des therapeutischen

Drucks zu gewährleisten.

- Bitte prüfen Sie vor der Benutzung, ob sich Wasser im Gerät befindet. Die maximale Füllmenge beträgt 290 ml.
- Die Nichtverwendung einer Maske oder eines Zubehörs, das die Rückatmung von Kohlendioxid minimiert oder die Spontanatmung ermöglicht, kann zu Erstickung führen.
- Verbinden Sie keine Atemschläuche oder Zubehörteile mit Befeuchtern und Beatmungsgeräten, die nicht für die Verwendung mit diesen Atemschläuchen oder Zubehörteilen spezifiziert sind.
- Bedecken oder erwärmen Sie den Atemschlauch nicht um die Endtemperatur nicht zu beeinflussen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb des angegebenen Umgebungstemperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbereiches. Die Befeuchtungsleistung des Geräts kann beeinträchtigt werden, wenn es außerhalb des angegebenen Umgebungstemperatur- oder Feuchtigkeitsbereichs verwendet wird.
- Änderungen an diesem Gerät sind nicht zulässig.
- Teile des Geräts dürfen nicht gewartet oder gepflegt werden, während sie am Patienten verwendet werden.
- Der PATIENT ist der vorgesehener Anwender. Der Patient kann die Therapiefunktionen des Geräts ohne Bedenken nutzen, allerdings darf das Gerät nicht gewartet werden, während es vom Patienten benutzt wird.
- Bitte überprüfen Sie zunächst, ob der Atemschlauch richtig angeschlossen ist, um eine Strangulierungsgefahr durch Atemschlauch und Schläuche bei der Verwendung zu vermeiden.
- Ziehen oder dehnen Sie den Schlauch nicht. Dies könnte zu Leckagen führen.
- Wenn das Gerät von mehreren Personen benutzt wird (z. B. bei Leihgeräten), sollte ein Bakterienfilter mit geringem Widerstand zwischen dem Gerät und dem dem Schlauchsystem installiert werden, um eine Kontamination zu verhindern.
- Lassen Sie die Heizplatte des Befeuchters und das Wasser etwa 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie den Wassertank herausnehmen. Eine Verbrennung kann entstehen, wenn Sie die Heizplatte berühren, mit dem erhitzten Wasser in Berührung

kommen oder die Tankwanne berühren.

- Bei Verwendung eines Pulsoximeters für das Handgelenk:
 - eine längere kontinuierliche SpO₂-Überwachung kann das Risiko der Überwachung unerwünschter Veränderungen der Hautmerkmale wie Reizungen, Rötungen, Blasenbildung oder Verbrennungen erhöhen.
 - Das Pulsoximeter für das Handgelenk hat keine Alarme. Verwenden Sie es nicht in Situationen, in denen ein Alarm erforderlich ist.

Hinweis: Weitere Einzelheiten finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Handgelenk-Pulsoximeters.

VORSICHT!

- Medizinische elektrische Geräte erfordern besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die EMV und müssen gemäß den EMV-Informationen installiert werden. Wenden Sie sich bezüglich der EMV-Installationsinformationen an Ihren Versorger.
- Mobile HF-Kommunikationsgeräte können medizinische elektrische Geräte beeinträchtigen. Pins von Steckern, die mit dem ESD-Warnsymbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht berührt werden und Verbindungen dürfen nicht ohne besondere Vorsichtsmaßnahmen hergestellt werden. Zu den Vorsichtsmaßnahmen gehören Methoden zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung (z. B. Klimaanlage, Luftbefeuchtung, leitfähige Bodenbeläge, nicht synthetische Kleidung), Entladung des Körpers auf den Rahmen des Geräts oder Systems oder auf die Erde. Es wird empfohlen, dass alle Personen, die mit diesem Gerät umgehen, zumindest diese Vorsichtsmaßnahmen kennen.
- Kondenswasser kann das Gerät beschädigen. Wenn das Gerät sehr heißen oder sehr kalten Temperaturen ausgesetzt war, lassen Sie es sich vor Beginn der Therapie an die Raumtemperatur (Betriebstemperatur) anpassen. Betreiben Sie das Gerät nicht außerhalb des in den technischen Daten angegebenen Betriebs-temperaturbereichs.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel mit diesem Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass der Filterbereich an der Seite des Geräts nicht durch Bettzeug, Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird. Damit das System richtig funktioniert, muss die Luft

ungehindert um das Gerät zirkulieren.

- Stellen Sie sicher, dass die Gaseinlassöffnung an der Seite des Geräts nicht durch Bettzeug, Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird. Damit das System richtig funktioniert, muss die Luft frei um das Gerät herum strömen.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt auf Teppich, Stoff oder andere brennbare Materialien. Stellen Sie das Gerät nicht in oder auf einen Behälter, in dem sich Wasser ansammeln oder halten kann.
- Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist ein ordnungsgemäß installierter, unbeschädigter Filter erforderlich.
- Tabakrauch kann zu Teerablagerungen im Gerät führen, was eine Fehlfunktion des Geräts zur Folge haben kann.
- Verschmutzte Einlassfilter können hohe Betriebstemperaturen verursachen, die die Leistung des Geräts beeinträchtigen können. Überprüfen Sie die Einlassfilter regelmäßig auf Beschädigungen und Sauberkeit.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch immer, dass das Gleichstromkabel fest in Ihrem Therapiegerät sitzt. Wenden Sie sich an Ihren Versorger oder an Resvent, um festzustellen, ob Sie das passende Gleichstromkabel für Ihr spezielles Therapiegerät haben.
- Wenn das Gerät mit Gleichstrom von einer Fahrzeugbatterie versorgt wird, sollte es nicht bei laufendem Motor verwendet werden. Es kann zu Schäden am Gerät kommen.
- Verwenden Sie nur ein Resvent-Netz- und Adapterkabel. Die Verwendung eines anderen Systems kann zu Schäden am Gerät führen.
- Bevor Sie die Druckeinstellung ändern, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben einem Vorhang auf, der den Luftstrom blockiert und dadurch zu einer Überhitzung des Geräts führt.
- Blockieren Sie nicht die Gaseinlassöffnung. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften
- Die korrekte Platzierung und Positionierung der MASKE auf dem

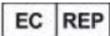
Gesicht ist entscheidend für den sicheren und effektiven Betrieb dieses Geräts.

- Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung die Kompatibilität des Geräts und aller für den Anschluss an den Patienten verwendeten Teile und Zubehörteile.
- Vergewissern Sie sich, dass die therapeutischen Druckeinstellungsstellen Sie sicher, dass die therapeutischen Druckeinstellungen für den Patienten individuell bei der Konfiguration des zu verwendenden Geräts und des Zubehörs festgelegt wurden.
- Für den Einsatz bei mehreren Patienten verwenden Sie bitte einen persönlichen Atemschlauch und eine Maske für jeden einzelnen Patienten.
- Sie sollten das Gerät weit weg von Haustieren, Ungeziefer oder Kindern aufstellen, wenn Sie das Gerät zu Hause verwenden.
- Falls Sie sich bei der Verwendung des Geräts unwohl fühlen, beenden Sie die Verwendung des Geräts und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Lieferanten, da allergische Reaktionen hervorgerufen werden können.
- Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Wirksamkeit der Therapie(n).
- Setzen Sie niemals einen nassen Filter in das Gerät ein. Sie müssen für eine ausreichende Trocknungszeit des gereinigten Filters sorgen.

Entleeren Sie den Wassertank, bevor Sie das Gerät verpacken oder transportieren!

5 Symbole

Die folgenden Symbole können auf dem Gerät, dem Netzteil und dem Zubehör erscheinen.

Symbol	Definition
	Hersteller
	Datum der Herstellung.
	Seriennummer
	Gleichstrom
	Temperaturgrenzen bei Transport und Lagerung
	Feuchtigkeitsgrenzen bei Transport und Lagerung.
	Atmosphärischer Druck bei Transport und Lagerung
	Gebrauchsanweisung beachten. Dieses Etikett auf dem Gerät verweist den Benutzer auf die Bedienungsanleitung für vollständige Informationen. In der Betriebsanleitung verweist dieses Symbol auf das Etikett.
	Das Produkt trägt das CE-Zeichen, das seine Konformität mit den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte bestätigt und die grundlegenden Anforderungen von Anhang I dieser Richtlinie erfüllt
	Europäischer Bevollmächtigter
	Entsorgen Sie es gemäß der Richtlinie 2012/19/EU des Rates oder gemäß WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)

	Gibt den Schutzgrad gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1 an. Geräte der Klasse II haben eine doppelte oder verstärkte Isolierung, da sie nicht über eine Schutzerdung verfügen
IP22	Gibt den Schutzgrad an, den das Gehäuse gemäß IEC 60601-1 bietet
	Typ BF Angewandter Teil (Klassifizierung medizinischer elektrischer Geräte, Typ B, gemäß IEC 60601-1)
	Das Gerät ist nicht für den Einsatz in MRT-Umgebungen geeignet.
	Der Atemluftbefeuchter ist beheizt. Berühren Sie das Element nicht.
	Therapie-Ein/Aus-Taste (Startet und stoppt den Luftstrom für die Therapie).
	Diese Seite nach oben bei Transport und Lagerung.
	Nicht rollen.
	Zerbrechlich, mit Vorsicht zu behandeln.
	Bei Transport und Lagerung trocken halten.
	Von Sonnenlicht fernhalten.
	Nicht übereinander stapeln.
	Recyclbare Materialien

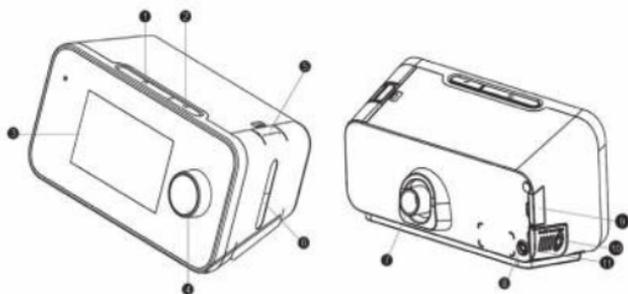
6 Bestandteile des Systems

Ihr BPAP-System enthält die folgenden Komponenten:

- BPAP-Gerät
- Netzadapter
- Netzkabel
- SD-Karte
- Flexibler Schlauch: 19 mm oder 15 mm Rohr
- Reisetasche
- Benutzerhandbuch

Anmerkung: Wenn eines dieser Elemente fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Versorger.

7 Systemüberblick, Systemvorbereitung



#	Gerätemerkmal	Beschreibung
1	Therapie Ein/Aus-Taste	Startet / stoppt den Luftstrom für die Therapie.
2	Rampe	Aktiviert die Rampenfunktion während der Therapie.
3	LCD-Bildschirm	Dies ist die Benutzeroberfläche für das Therapiegerät.

4	Einstellrad	Drehen Sie das Rad, um zwischen den Optionen auf dem Bildschirm zu wechseln. Drücken Sie auf das Rad, um die Option auszuwählen.
5	Wassertank-Verriegelung	Drücken Sie die Wassertankverriegelung, um den Wassertank zu entfernen.
6	Wassertank	Dieser aus einem Stück gefertigte, abnehmbare Wassertank enthält das Wasser für die Luftbefeuchtung.
7	Luftauslassöffnung	Anschluß für den Therapie-schlauch.
8	Stromeingang	Anschluß an das Netzkabel.
9	SD-Karten-Abdeckung	Diese Klappe lässt sich für den Zugriff auf die SD-Karte aufklappen.
10	Luft Eintrittsöffnung	Einlass für Raumluft.
11	Filter	Öffnen Sie die Abdeckung der Filterwatte, um die Filterwatte einzusetzen oder zu wechseln.

7.1 Platzierung des Geräts

Stellen Sie das Gerät auf eine feste, flache Unterlage, die sich in Reichweite des Ortes befindet, an dem Sie es benutzen werden, und zwar auf einer niedrigeren Ebene als Ihre Schlafposition. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht in der Nähe von Heiz- oder Kühlgeräten (z. B. Lüftungsöffnungen, Heizkörpern, Klimaanlage) steht.

Anmerkung:

- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel zugänglich ist, da das Gerät nur durch Entfernen der Stromversorgung ausgeschaltet werden kann.

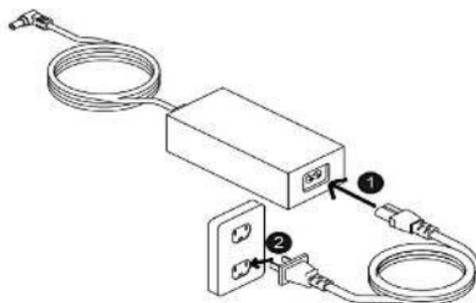
VORSICHT!

- Stellen Sie sicher, dass der Filterbereich an der Seite des Geräts nicht durch Bettzeug, Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird. Damit das System richtig funktioniert, muss die Luft frei um das Gerät zirkulieren.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt auf Teppich, Stoff oder andere brennbare Materialien.
- Stellen Sie das Gerät nicht in oder auf einen Behälter, in dem sich Wasser ansammeln oder halten kann.
- Berühren Sie beim Herausziehen des Wassertanks nicht die Metalloberfläche des Heizgeräts.

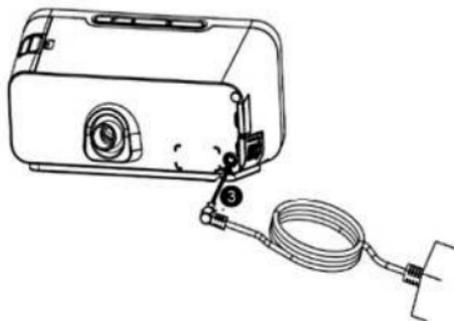
7.2 Versorgung mit AC-Strom

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät mit Netzstrom zu betreiben:

1. Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Netzkabels in das ebenfalls mitgelieferte Netzgerät.
2. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Steckdose, die nicht durch einen Wandschalter gesteuert wird.



Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in den Stromanschluss an der Seite des Geräts.



3. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker an der Seite des Geräts, am Netzteil und an der Steckdose vollständig eingesteckt ist.
4. Zum Ausschalten des Gerätes, drücken Sie die Therapie Ein/Aus-Taste und das Gerät hört auf zu arbeiten.
5. Trennen Sie die Stromversorgung.

WARNUNG:

- Wenn während des Gebrauchs das Netzkabel abgezogen wird oder ein Stromausfall auftritt, ertönt der Alarmsummer des Geräts. Bitte verwenden Sie das Gerät nicht mehr und überprüfen Sie die Stromversorgung.
- Bitte berühren Sie den Gleichstromanschluss nicht, wenn er beschädigt ist.
- Vermeiden Sie Erschütterungen oder Fallenlassen des Netzteils auf harte Oberflächen.
- Überprüfen Sie die elektrischen Kabel regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen und stellen Sie den Gebrauch ein und ersetzen Sie sie bei Beschädigungen.
- Bitte prüfen Sie zunächst, ob der Gleichstromstecker normal verwendet werden kann und sich nicht löst.
- Legen Sie das Netzkabel niemals um den Hals.
- Verwenden Sie keine Kleinteile, um das Netzkabel zu befestigen, da sie versehentlich verschluckt werden könnten.

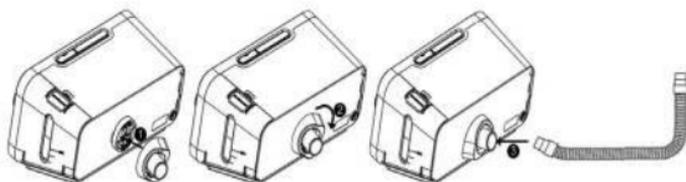
7.3 Anschließen des Atemkreislaufs

Zur Verwendung des Systems, benötigen Sie das folgende Zubehör, um den empfohlenen Atemkreislauf zusammenzustellen:

- Nasenmaske oder Vollgesichtsmaske mit integrierter Ausatemungsöffnung.
- Flexibler Therapie-Schlauch, 1,8 m.

Um Ihren Atemkreislauf an das Gerät anzuschließen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bringen Sie das Verbindungsstück auf der Rückseite des Geräts an und verbinden Sie den Schlauch damit.



Anmerkung: Wenn Sie einen Standardschlauch (nicht abgebildet) anstelle eines beheizten Schlauchs verwenden, schieben Sie den Schlauch einfach über die Luftauslassöffnung am Therapiegerät.

2. Schließen Sie den Schlauch an die Maske an. Die spezifischen Parameter und die korrekte Anwendung der Methode entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Atemschlauchs.

WARNUNG: Ziehen oder dehnen Sie den Schlauch nicht, da dies zu Leckagen im Luftkreislauf führen kann. Untersuchen Sie den Schlauch auf Schäden oder Verschleiß. Entsorgen und ersetzen Sie den Schlauch bei Bedarf.

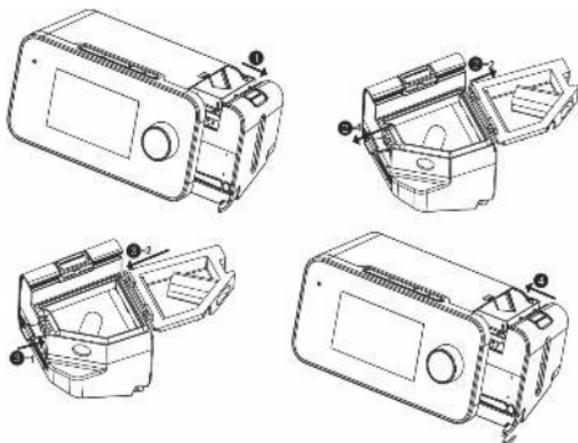
3. Befestigen Sie das Kopfband an der Maske, falls erforderlich. Die spezifischen Parameter und die korrekte Anwendung der Methode finden Sie im Handbuch der Maske.

WARNUNG:

- Wenn Sie eine Vollgesichtsmaske verwenden (eine Maske, die sowohl Mund als auch Nase bedeckt), muss die Maske mit einem Sicherheitsventil (Luftinzugsventil) ausgestattet sein.

- Wenn mehrere Benutzer dasselbe Gerät benutzen, verwenden Sie zwischen dem Gerät und dem Schlauch einen geeigneten Bakterienfilter mit geringem Strömungswiderstand.
Anmerkung: Die gewählte Maske und der Atemschlauch müssen den Leistungsanforderungen entsprechen und eine gute Stabilität aufweisen. Der Benutzer sollte die Maske und den Schlauch vor jedem Gebrauch auf Schäden überprüfen.
- Setzen Sie ggf. einen Bakterienfilter in den Luftauslass des Geräts und schließen Sie den Schlauch an. Die Verwendung von Baumwollbakterienfiltern kann die Funktion des Geräts beeinträchtigen.
- Legen Sie den Beatmungsschlauch niemals um den Hals.
- Verwenden Sie keine Kleinteile zur Fixierung des Beatmungsschlauches, da diese versehentlich verschluckt werden könnten.
- Der Beatmungsschlauch darf nicht gequetscht werden.

7.4 Befüllung des Wassertanks



1. Nehmen Sie den Wassertank aus dem Gerät.
2. Öffnen Sie den Deckel des Wassertanks und füllen Sie ihn bis zur maximalen Fülllinie mit Wasser.
3. Verriegeln Sie den Wassertankdeckel.

4. Installieren Sie den Wassertank im Gerät.



- ❶ Die Fülllinie zeigt 1/3 des Wasserstandes für einen sicheren Betrieb an.
- ❷ Die Fülllinie zeigt 2/3 des Wasserstandes für einen sicheren Betrieb an.
- ❸ Die Fülllinie zeigt den maximalen Wasserstand für einen sicheren Betrieb an.

VORSICHT:

- Verwenden Sie nur destilliertes oder gereinigtes Wasser mit Raumtemperatur.
- Füllen Sie den Wassertank nicht über die maximale Füllhöhe hinaus. Wenn der Wassertank zu voll ist, kann Wasser in das Therapiegerät, den Luftbefeuchter oder auf Ihre Möbel gelangen. Schäden an dem Atemluftbefeuchter und/oder dem Therapiegerät können auftreten.
- Entleeren Sie den Wassertank, wenn das Gerät nicht benutzt oder transportiert wird.

8 Steuerung der Geräteanzeigen

Über die Benutzeroberfläche dieses Geräts können Sie die Geräteeinstellungen anpassen und Informationen zu Ihrer Therapie anzeigen. Die Benutzeroberfläche besteht aus dem Bildschirm und dem Einstellrad. Drehen Sie das Einstellrad in eine der beiden Richtungen, um durch die Menüoptionen auf dem Bildschirm zu blättern.

Anmerkung: Der Bildschirm unterstützt keine Touch-Bedienung. Sie müssen das Einstellrad verwenden, um durch das Gerätemenü zu navigieren.

So passen Sie eine Einstellung an:

1. Drehen Sie das Einstellrad auf die gewünschte Menüoption.
2. Drücken Sie auf das Einstellrad, um diese Einstellung auszuwählen.
3. Drehen Sie das Einstellrad, um die Einstellung zu ändern.
4. Drücken Sie das Einstellrad erneut, um die Änderung zu speichern.

Anmerkung: Die in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen sind nur Beispiele und dienen als Referenz.

Die tatsächlichen Bildschirmansichten können je nach Gerätemodell und Einstellungen variieren.

9 Bedienung

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Funktionen und Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesem Gerät beschrieben. Bei jedem Einschalten des Gerätes werden die vom Benutzer festgelegten Einstellungen automatisch ausgeführt.

9.1 Starten des Geräts

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. Der erste Bildschirm, der angezeigt wird, ist das Resvent-Logo, innerhalb von 5 Sekunden gefolgt von dem Patienten-Standby-Menü (siehe Abbildung 1).

Anmerkung: Als Startton sollte ein kurzes akustisches Signal ertönen. Ist dies nicht der Fall, können Sie das Gerät nicht verwenden und sollten sich dann an den Lieferanten wenden, um dieses überprüfen zu lassen.

2. Setzen Sie Ihre Maske auf. Beachten Sie die mit der Maske gelieferten Anweisungen.
3. Drücken Sie die Taste Therapie Ein/Aus auf der Oberseite des Geräts, um den Luftstrom einzuschalten und die Therapie zu beginnen. Auf dem Bildschirm erscheint das Patiententherapie-Menü (siehe Abbildung 2).
4. Vergewissern Sie sich, dass keine Luft zwischen Maske und Ge-

sichtshaut entweicht. Passen Sie gegebenenfalls die Maske und das Kopfband an, bis die Leckage beseitigt ist.

5. Wenn Sie das Gerät in einem Bett verwenden, versuchen Sie, den Schlauch über dem Kopfteil zu platzieren. Dies kann die Spannung auf der Maske verringern.
6. Drücken Sie die Taste Therapie ein/aus erneut, um die Therapie zu beenden

Anmerkung:

1. Kommt es während der Therapie zu einer Stromunterbrechung (z. B. Stromausfall), wird die Therapie fortgesetzt, wenn die Stromversorgung innerhalb von 60 Minuten wiederhergestellt wird.
2. Um Brandgefahr vorzubeugen, nicht in der Nähe von Kerzen oder Räucherstäbchen aufstellen.

9.2 Einstellungen für die Patientenmenü-Navigation

Patientenmenü-Navigationseinstellung einschließlich Standby-Menü-Schnellzugriff, Therapie-Menü-Schnellzugriff, Komfortparameter-Menü und Systemeinstellungsmenü.

9.2.1 Patient-Standby-Schnittstelle

Das Patienten-Standby-Menü zeigt die Einrichtungsmenüs für die Hauptfunktionen des Systems und die Symbole der aktuell aktivierten Funktionen.

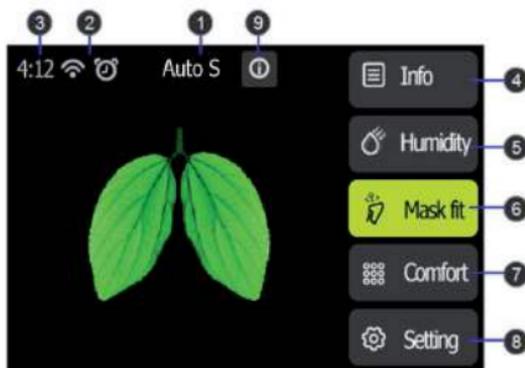


Abbildung 1: Patienten-Standby-Menü

#	Merkmal	Beschreibung
1	Modus	Anzeige des aktuellen Modus.
2	Aktivierte Funktionen	Je nach Einstellung werden hier bestimmte aktivierte Therapiefunktionen angezeigt.
3	Zeit	Anzeige der aktuellen Uhrzeit.
4	Bericht über die Schlafqualität von Patienten	Zeigt den Schlafqualitätsbericht des Patienten an. Die Optionen für den Zeitraum des Berichts sind: täglich (die letzten 6 Tage) / 7 Tage / 14 Tage / 1 Monat / 3 Monate / 6 Monate / 1 Jahr.
5	Luftfeuchtigkeit	<p>Einstellung der Befeuchterstufe zur Verbesserung des Patientenkomforts der Atmung.</p> <p>Option: Auto / OFF / 1-8 Voreinstellung: 3</p> <p>Anmerkung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Befeuchtungsstufe kann nur eingestellt werden, wenn der Wasserstand im Luftbefeuchter den Mindestwasserstand für einen sicheren Betrieb überschreitet. 2. Die Option Auto ist beim iBreeze 20C nicht verfügbar
6	Sitz der Maske	Die Maskenanpassungsfunktion ermöglicht es Ihnen, den Sitz Ihrer Maske vor Beginn der Therapie zu überprüfen. Dies geschieht durch Messung des Leckageflows.
7	Komfort	Auswählen, um Menü Komforteinstellung aufzurufen.

8	Einstellung	Auswählen, um das Menü für die Patientensystemeinstellungen zu öffnen.
9	Alarmmeldung	Anzeige der Alarmmeldungen.

9.2.2 Patiententherapie-Menü

Wenn die Therapie beginnt, wechselt der Bildschirm zum Patiententherapie-Menü, auf dem die während der Therapie überwachten Therapieparameter angezeigt werden (siehe Abbildung 2). Die angezeigten Parameter hängen vom aktuellen Therapiemodus ab.

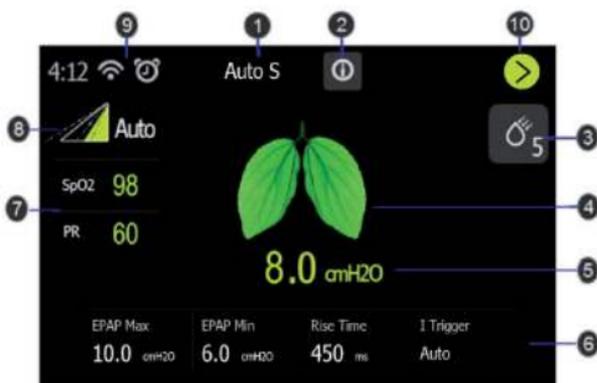


Abbildung 2: Patiententherapie-Menü

#	Beschreibung
1	Aktueller Therapiemodus.
2	Anzeige der Alarmmeldungen.
3	Tastenkombination für die Einstellung der Luftfeuchtigkeit und des Luftfeuchtigkeitsgrads. Anmerkung: Der Feuchtigkeitsgrad ist verfügbar, wenn die Befeuchtungsfunktion eingeschaltet ist.

4	Dynamisches Hintergrund-Diagramm der Atmung.
5	Aktueller Therapiedruck.
6	Überwachung der Therapieparameter während der Therapie.
7	Zeigt Sauerstoffsättigung und Pulsfrequenz an, wenn der ein Pulsoximeter angeschlossen ist.
8	Dynamisches Diagramm der Anstiegszeit. Anmerkung: Nur verfügbar, wenn die Rampenfunktion eingeschaltet ist.
9	Arbeitsstatus-Symboleiste.

9.2.3 Patientenkomfort-Einstellung

Drücken Sie die Taste  im Patienten-Standby-Menü, um das Patientenkomfort-Einstellungsmenü aufzurufen

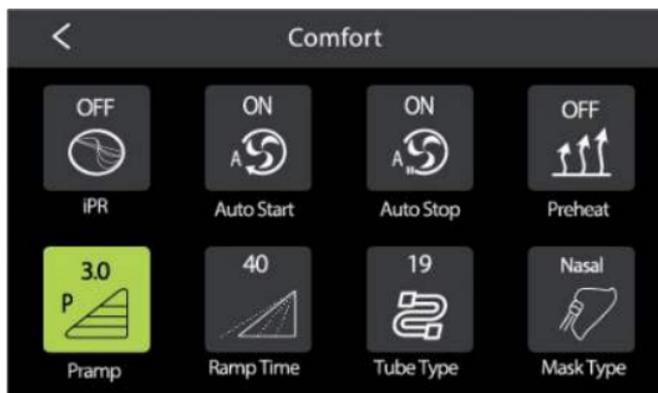


Abbildung 3: Schnittstelle zur Einstellung des Patientenkomforts

Icon	Text	Beschreibung
	Vorheizen	<p>Ein- oder Ausschalten der Vorheizfunktion. Wenn die Vorheizfunktion eingeschaltet ist, beginnt der Luftbefeuchter im Standby-Modus mit dem Vorheizen; die maximale Vorheizzeit beträgt 30 Minuten. Im Therapiemodus wird das Vorheizen beendet.</p> <p>Option: EIN / AUS Voreinstellung: AUS</p> <p>Hinweis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Wasserstand des Befeuchters unter den Grenzwert sinkt, wird die Vorheizfunktion automatisch ausgeschaltet. 2. Wenn die Befeuchtungsfunktion ausgeschaltet ist, wird die Vorheizfunktion deaktiviert. 3. Die Vorwärmfunktion ist beim iBreeze 20C nicht verfügbar.
	Rampe	<p>Stellen Sie den Startdruck der Rampe ein.</p> <p>Einstellbereich: 3 cmH₂O-Einstell- druck, 0,5 cmH₂O-Schritte.</p> <p>Voreinstellung: 4 cmH₂O</p>
	Rampenzeit	<p>Einstellen der Anstiegszeit vom Rampendruck auf den eingestellten Therapiedruck ein.</p> <p>Option: 0-60 Minuten, in 5-Minuten-Schritten</p> <p>Voreinstellung: 15 Minuten</p> <p>Hinweis: Wenn die Rampenzeit auf 0 Minuten eingestellt ist, ist die Rampenfunktion deaktiviert.</p>

	<p>Automatischer Start</p>	<p>Ein-/Ausschalten der Auto-Start-Funktion.</p> <p>Wenn die Auto-Start-Funktion aktiviert ist, startet das System die Therapie automatisch, wenn ein Atemzug durch die Maske erkannt wird.</p> <p>Option: Ein / Aus Voreinstellung: EIN</p>
	<p>Automatischer Stopp</p>	<p>Ein-/Ausschalten der automatischen Stopp-Funktion.</p> <p>Wenn die Auto-Stopp-Funktion aktiviert ist und die Maske länger als 5 Sekunden abgenommen wird, wird der Therapiemodus beendet.</p> <p>Option: Ein / Aus Voreinstellung: EIN</p>
	<p>IPR</p>	<p>Stellen Sie die IPR-Stufe (Intelligence Pressure Release) ein.</p> <p>Option: AUS / 1-3 Voreinstellung: 2</p>
	<p>Schlauchtyp</p>	<p>Einstellung des Schlauchtyps.</p> <p>Option: 15 mm / 19 mm Voreinstellung: 15 mm</p>
	<p>Maskentyp</p>	<p>Einstellung des Maskentyps.</p> <p>Option: Full Face / Nasal / Kissen Voreinstellung: Nasal</p>

9.2.4 Patientensystem Einstellung

Drücken Sie die Taste  im Patienten-Standby-Menü, um das Menü Patienteneinstellungen aufzurufen.



Abbildung 4: Menü Patienteneinstellungen

Icon	Text	Beschreibung
	Druckeinheit	Stellen Sie die Druckeinheit ein. Option: hPa / cmH ₂ O Voreinstellung: cmH ₂ O
	Bildschirmhelligkeit	Einstellung der Bildschirmhelligkeit. Option: Auto / 1-3 Voreinstellung: 2
	Sprache	Einstellung der Systemsprache. Voreinstellung: Englisch Anmerkung: Es sind nicht alle Sprachen verfügbar, die optionalen Elemente hängen von der Softwareversion ab.

	Energiesparen	<p>Ein-/Ausschalten der Energiesparfunktion. Wenn die Energiesparfunktion aktiviert ist, wird der Bildschirm automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 3 Minuten im Standby-Modus bzw. 30 Sekunden im Therapiemodus keine Bedienung erfolgt. Wenn die Energiesparfunktion ausgeschaltet ist, ist der Bildschirm immer eingeschaltet.</p> <p>Option: EIN / AUS Voreinstellung: EIN</p>
	Datum	<p>Einstellung des Systemdatums.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Datumseinstellung kann nicht vor dem letzten Berichtsdatum im Gerät liegen. 2. Das Systemdatum muss beim ersten Einschalten zurückgesetzt werden, wenn das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird.
	Datum Format	<p>Einstellung des Systemdatumsformats.</p> <p>Option: YYYYMMDD / MMDDYYYY / DDMMYYYY</p> <p>Standard: JJJJMMTT</p>
	Zeit	<p>Einstellung der Systemzeit.</p> <p>Hinweis: Die Zeiteinstellung kann nicht vor der letzten Berichtszeit im Gerät liegen.</p>
	Wecker	<p>Ein-/Ausschalten des Weckers und Einstellung der Weckzeit.</p> <p>Option: EIN / AUS Voreinstellung: AUS</p>
	Tastenton	<p>Ein-/Ausschalten des Tastentons.</p> <p>Option: EIN / AUS Voreinstellung: AUS</p>

	<p>Oximeter-Anschluss (optional)</p>	<p>Ein-/Ausschalten der Sauerstoffsättigungsmessfunktion. Option: EIN / AUS Voreinstellung: AUS</p>
	<p>WiFi (optional)</p>	<p>Ein-/Ausschalten der WiFi-Funktion. Option: EIN / AUS Voreinstellung: EIN</p>
	<p>GPRS (optional)</p>	<p>Ein-/Ausschalten der GPRS-Funktion. Option: EIN / AUS Voreinstellung: EIN</p>
	<p>Erinnerung</p>	<p>Einstellung von Erinnerungstyp und -zeit. Sie können die verschiedenen Arten von Erinnerungen aktivieren oder deaktivieren, Maske, Filter, Wassertank, Schlauch, Klinik, Wartungsintervall. Option: EIN/AUS Voreinstellung:AUS Hinweis: 1. Wenn Sie ein Erinnerungsdatum festlegen, wird bei ersten Wechsel in den Standby-Modus am festgelegten Tag ein Erinnerungsfenster angezeigt.Klicken Sie auf OK, um die Erinnerung aufzuheben. 2. Wenn Sie auf „Ignorieren“ klicken, erscheint ein Erinnerungsfenster mit dem nächsten Starttag und der nächsten Startzeit.</p>
	<p>Über</p>	<p>Anzeige der Geräteinformationen einschließlich Systemversion, Seriennummer, Gebläselaufzeit usw..</p>

9.2.5 Menü Patientenbericht

Drücken Sie die Infotaste  im Patienten-Standby-Menü, um das Patientenberichts-menü aufzurufen.

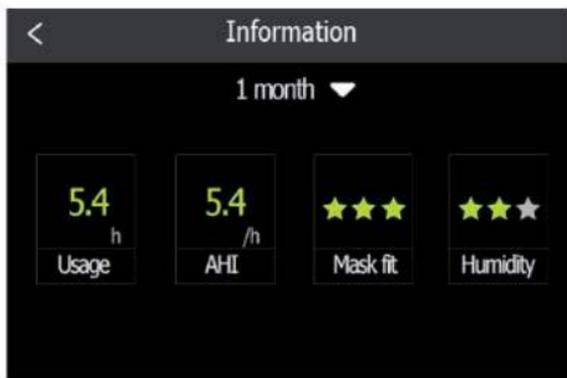


Abbildung 6: Schnittstelle für Patientenberichte

Menüpunkt	Beschreibung
Zeitraum	Einstellung des Zeitintervalls, für das der Bericht erstellt werden soll. Optionen: täglich (für die letzten 6 Tage) / 7 Tage / 14 Tage / 1 Monat / 3 Monate / 6 Monate / 1 Jahr.
Verwendung	Anzahl der Stunden, die das Gerät im ausgewählten Zeitraum genutzt wurde.
AHI	Der durchschnittliche Apnoe-Hypopnoe-Index im ausgewählten Zeitraum.
Sitz der Maske	Drei-Sterne-Bewertung der Leckage der Maske im ausgewählten Zeitraum: ★★★ Der Dichtigkeitsstatus der Maske ist gut. ★ Die Maske muss angepasst werden.

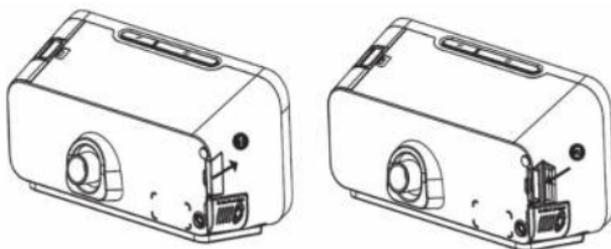
Luftbefeuchtung	<p>Drei-Sterne-Bewertung der Luftbefeuchternutzungsdauer in dem gewählten Zeitraum.</p> <p>★★★ Der Befeuchter wurde zu mehr als 60 % der gesamten Therapiezeit verwendet.</p> <p>★ Der Befeuchter wurde weniger als 5% der gesamten Therapiezeit verwendet.</p>
SpO ₂ (optional)	Der durchschnittliche SpO ₂ im ausgewählten Zeitraum.
PF (optional)	Die durchschnittliche PF (Pulsfrequenz) im ausgewählten Zeitraum.

9.2.6 SD-Karte

Das iBreeze-System wird mit einer SD-Karte geliefert, die bereits in das Gerät eingelegt ist und auf der Therapieinformationen gespeichert werden.

Ihr behandelnder Arzt oder Versorger kann Sie bitten, die SD-Karte zur Auswertung an ihn zu schicken.

So entfernen Sie die SD-Karte:



1. Beenden Sie die Therapie und öffnen Sie die Abdeckung der SD-Karte.
2. Drücken Sie die SD-Karte hinein, um sie zu entsichern. Entfernen Sie die SD-Karte aus dem Gerät.

Legen Sie die SD-Karte in die Schutzhülle und versenden Sie sie.

Anmerkung:

1. Nehmen Sie die SD-Karte während der Therapie nicht aus dem Gerät.
2. Verwenden Sie die SD-Karte nicht für andere Zwecke.
3. Dieses Gerät funktioniert nur mit SD-Karten des Herstellers. Bitte wenden Sie sich für den Kauf an Ihren Lieferanten.

10 Gerätealarm

Es gibt 4 Arten von Alarmtypen, die hier beschrieben werden:

Alarm 0: Grau mit weißen Spitzen, kein Licht, kein Ton, ständige Anzeige, verschwindet, wenn Bedingungen sich ändern.

Alarm 1: Orange mit weißen Spitzen, mit Ton, wird immer angezeigt und verschwindet, wenn sich die Bedingungen ändern.

Alarm 2: Rot mit weißen Spitzen, mit Ton, bis der Benutzer den Warnhinweis bestätigt oder die Taste Therapie EIN/AUS drückt.

Hinweis: Weiße Erinnerungsmeldung, kein Licht, kein Ton, nach dem entsprechenden Vorgang verschwindet die Meldung automatisch.

Tabelle mit Zusammenfassung der Warnmeldungen: In der folgenden Tabelle sind die Warnmeldungen zusammengefasst.

Alarmierung	Typ	Mögliche Ursache	Aktion
Eingangsspannung ist abnormal, bitte überprüfen!	Alarm 2	Falscher Netzadapter, was zu einer zu hohen oder zu niedrigen Spannung führt	Verwenden Sie den von Resvent mitgelieferten Netzadapter.
SD-Karte wird beschrieben/gelesen, SD-Karte nicht entfernen, Strom nicht abschalten.	Hinweis	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einlegen der SD-Karte während Datensynchronisation 2. Speichern der Konfiguration auf der SD-Karte. 	Keine Aktion

SD-Karte entnommen.	Hinweis	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es befindet sich keine SD-Karte im Gerät. 2 Die SD-Karte wurde entfernt. 	. Setzen Sie die funktionsfähige SD-Karte wieder ein.
SD-Karte voll, bitte ersetzen Sie die SD-Karte.	Hinweis	Im Standby-Modus, SD-Karten-Speicherplatz nur 200 MB.	Ersetzen Sie die SD-Karte oder löschen Sie die Daten nach dem Export der Daten auf der SD-Karte.
SD-Karte kann nicht beschrieben werden, bitte entsperren und erneut einlegen.	Hinweis	Die SD-Karte ist schreibgeschützt und kann nicht beschrieben werden .	Nehmen Sie die SD-Karte heraus, entsperren Sie sie und setzen Sie sie wieder ein.
SD-Kartenfehler, bitte entfernen Sie die Karte und legen Sie sie erneut ein.	Hinweis	<p>SD-Kartenfehler:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. SD-Karte kann nicht gelesen und beschrieben werden. 2. Fehler beim Lesen und Schreiben von Daten auf der SD-Karte. 	Entfernen Sie die SD-Karte, setzen Sie sie wieder ein oder ersetzen Sie sie durch eine neue Karte.
Keine Original-SD-Karte	Hinweis	Karte eines anderen nicht betriebsbereiten Gerätes eingelegt	Formatieren Sie die SD-Karte auf Ihrem Computer und legen Sie sie dann in das Gerät ein.
Software-Update läuft, Strom nicht abschalten!	Hinweis	Software-Aktualisierung.	Keine Aktion.

System-Fehlercode: XXXX Bitte versuchen Sie einen Neustart, wenden Sie sich im Wiederholungsfall bitte an den Lieferanten.	Alarm 2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausfall des Drucksensors, Ausfall des Durchflusssensors, Ausfall des Gebläses im Therapiezustand; 2. Kurzschluss auf der Leistungsplatine 3. Kurzschluss im Heizkreislauf des Befeuchters. 	Versuchen Sie einen Neustart, wenden Sie sich im Wiederholungsfall bitte an den Lieferanten.
Der Beatmungsschlauch ist abgelaufen, bitte ersetzen Sie ihn.	Hinweis	Im Standby-Zustand übersteigt die Nutzungsdauer die eingestellte Lebensdauer des Beatmungsschlauches.	Klicken Sie auf „Bestätigen“, ersetzen Sie den Beatmungsschlauch
Der Wassertank ist abgelaufen, bitte ersetzen Sie ihn.	Hinweis	Im Standby-Zustand übersteigt die Nutzungsdauer die eingestellte Lebensdauer des Wassertanks.	Klicken Sie auf „Bestätigen“ und ersetzen Sie den Wassertank.
Der Filter ist abgelaufen, bitte ersetzen Sie ihn.	Hinweis	Im Standby-Zustand übersteigt die Nutzungsdauer die eingestellte Lebensdauer des Filters.	Klicken Sie auf „Bestätigen“, ersetzen Sie den Filter
Die Maske ist abgelaufen, bitte ersetzen Sie sie.	Hinweis	Im Standby-Modus übersteigt die Nutzungsdauer die eingestellte Lebensdauer der Maske.	Klicken Sie auf „Bestätigen“, ersetzen Sie die Maske

Es ist Zeit für eine Gerätewartung. Bitte wenden Sie sich an den Dienstanbieter für die Gerätewartung.	Hinweis	Im Standby-Zustand übersteigt die Nutzungszeit die eingestellte Gerätewartungszeit.	Klicken Sie auf „Bestätigen“, wenden Sie sich an den Dienstanbieter für die Wartung des Geräts.
Niedriges Minutenvolumen (MV).	Alarm 0	Minutenvolumen kleiner als der eingestellte Schwellenwert.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.
Hohe Atemfrequenz (RR).	Alarm 0	Die Atemfrequenz überschreitet den eingestellten Schwellenwert.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.
Niedrige Atemfrequenz (RR).	Alarm 0	Keine.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.
Apnoe.	Alarm 1	Eine Apnoe wird erkannt und überschreitet die eingestellte Dauer.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.

Hohes Leckagevolumen.	Alarm 1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unsachgemäßer Anschluss von Maske und Beatmungsschlauch. 2. Der Wassertank ist nicht eingesteckt. 	Überprüfen Sie den Anschluss von Maske oder des Beatmungsschlauches und den Anschluss des Wassertanks.
Hoher Inspirationsdruck.	Alarm 0	Während des Atemzyklus ist der überwachte Druck höher als die eingestellte Druckgrenze.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.
Niedriger Expirationsdruck.	Alarm 0	Während des Atemzyklus ist der überwachte Druck niedriger als die eingestellte Druckgrenze.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.
Die Belüftungsöffnungen der Maske sind blockiert.	Alarm 1	Die Belüftungsöffnungen der Maske sind blockiert.	Überprüfen Sie die Maske.
Niedriges Tidalvolumen (Vt).	Alarm 0	Während des Atemzyklus, durchschnittliche Vt kleiner als 0,6*Einstellwert.	Überprüfen Sie den Beatmungsschlauch oder passen Sie die Therapieparameter an.

System-Trocknung	Benachrichtigung	Das Gerät erzeugt einen kleinen Strom, um das System zu trocknen, wenn es sich nach 30 Minuten Betrieb mit Befeuchtung im Standby-Modus befindet.	Keine Aktion
Niedrige Batterieladung, Berichte werden möglicherweise nicht gespeichert.	Benachrichtigung	Niedrige Leistung der Knopfatterie.	Bitte wenden Sie sich an den Anbieter, wenn Sie Berichte gespeichert haben möchten.
Ausfall der RTC-Uhr. Berichte können nicht gespeichert werden.	Alarm 1	Ausfall der RTC-Uhr.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Versorger, wenn Sie Berichte gespeichert haben möchten.

Anmerkung: Einige Warnmeldungen hängen vom Gerätemodell ab.

11 Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät die folgenden Probleme bei der Verwendung aufweist, versuchen Sie bitte die folgenden Maßnahmen. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Versorger.

Problem	Mögliche Ursache	Aktion
Gerät bleibt nach Anschluß an die Stromversorgung inaktiv. Die Hintergrundbeleuchtung der Tasten leuchtet nicht.	Die Steckdose ist stromlos oder das Gerät ist nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig an das Netzteil angeschlossen ist und dass das Netzkabel fest mit dem Netzeingang des Geräts verbunden ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Versorger. Bringen Sie sowohl das Gerät als auch das Netzteil zu Ihrem Versorger, damit dieser feststellen kann, ob das Problem am Gerät oder am Netzteil liegt.
Aus meiner Maske entweicht Luft	Möglicherweise wurde die Maske nicht richtig angepasst.	Achten Sie darauf, dass Ihre Maske richtig sitzt. Anweisungen zum Anpassen der Maske finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Maske, oder verwenden Sie die Funktion Maskenanpassung, um den Sitz und die Dichtigkeit der Maske zu überprüfen.
Ich bekomme eine trockene oder verstopfte Nase	Die Luftfeuchtigkeit ist möglicherweise zu niedrig eingestellt.	Passen Sie die Luftfeuchtigkeit an.
Ich bekomme Wassertropfen auf die Nase, in die Maske und in den Luftschlauch	Die Luftfeuchtigkeit ist möglicherweise zu hoch eingestellt.	Passen Sie die Luftfeuchtigkeit an.

Mein Mund ist sehr trocken und unangenehm	Möglicherweise entweicht Luft durch Ihren Mund.	Erhöhen Sie die Luftfeuchtigkeit. Möglicherweise benötigen Sie einen Kinnriemen, um Ihren Mund geschlossen zu halten, oder eine Vollgesichtsmaske.
Der Luftdruck in meiner Maske scheint zu hoch zu sein (ich habe das Gefühl, dass ich zu viel Luft bekomme).	Die Rampe kann ausgeschaltet werden .	Verwenden Sie die Option Rampenzeit.
Der Luftdruck in meiner Maske scheint zu niedrig zu sein (ich habe das Gefühl, dass ich nicht genug Luft bekomme).	Die Rampenfunktion ist möglicherweise eingeschaltet.	Warten Sie, bis sich der Luftdruck aufgebaut hat, oder schalten Sie die Rampenzeit aus.
Ich habe die Therapie beendet, aber das Gerät bläst immer noch Luft.	Das Gerät kühlt ab.	Das Gerät bläst eine kleine Menge Luft aus, um Kondensation in den Luftschläuchen zu vermeiden. Nach einigen Minuten schaltet es sich automatisch ab.
Die Anzeige des Geräts ist unregelmäßig (leerer oder blauer Bildschirm).	Das Gerät wurde fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt.	Ziehen Sie den Stecker des Geräts. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Versorger.
Mein Wassertank ist undicht.	Der Wassertank ist möglicherweise nicht richtig montiert. Der Wassertank kann beschädigt oder rissig sein.	Überprüfen Sie den Wassertank auf Beschädigungen und montieren Sie ihn wieder richtig. Wenden Sie sich an Ihren Versorger, um Ersatz zu erhalten.
Tastenfehler (reagiert nicht oder unzuverlässig).	Programmabstürze oder falsche Tastenbelegung.	Ziehen Sie den Stecker des Geräts. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren häuslichen Versorger.

Der Drehknopf reagiert unzuverlässig.	Impulsgeber ist beschädigt	Ziehen Sie den Stecker des Geräts. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Versorger.
Der Touchscreen funktioniert nicht.	Touchscreen ist beschädigt	Ziehen Sie den Stecker des Geräts. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren häuslichen Versorger.

12 Reinigung und Instandhaltung

Da Staub und Feuchtigkeit zu einer Beeinträchtigung der Leistung und Zuverlässigkeit führen kann, muss der Benutzer das Gerät regelmäßig reinigen. Die Reinigungsintervalle für das Gerät und das Zubehör entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Intervall	Funktion
Wöchentlich	Reinigen Sie das Gerät. Reinigen Sie den Therapieschlauch. Reinigen Sie den Wassertank.
Monatlich	Reinigen Sie den Luftfilter.
Alle 6 Monate	Tauschen Sie den Luftfilter aus.
Jährlich	Ersetzen Sie den Therapieschlauch.
Nach Bedarf	Entkalken Sie den Wassertank. In klinischen Bereichen: Desinfizieren Sie den Schlauch. Aus hygienischen Gründen: Tauschen Sie den Wassertank aus, wenn er in schlechtem Zustand ist (z. B. wenn er Risse aufweist).
Bei Patientenwechsel	Wenn das Gerät ohne Bakterienfilter verwendet wurde: Lassen Sie eine professionelle hygienische Aufbereitung durchführen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen. Schicken Sie das Gerät an den autorisierten Händler.

12.1 Reinigung des Geräts

WARNUNG: Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten ein.

1. Ziehen Sie den Stecker des Geräts. Wischen Sie die Außenseite des Geräts mit einem Tuch ab, das leicht mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist. Lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie das Netzkabel einstecken.

- Überprüfen Sie das Gerät und alle Komponenten nach der Reinigung auf Beschädigungen. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile.

12.2 Reinigung des Schlauches/Wassertanks

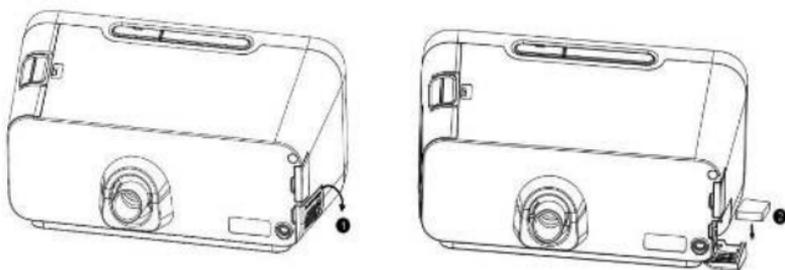
Reinigen Sie den Schlauch und den Wassertank vor dem ersten Gebrauch. Nehmen Sie den Schlauch und den Wassertank aus dem Gerät. Waschen Sie den Schlauch und den Wassertank vorsichtig in einer Lösung aus warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Gründlich ausspülen und vor direkter Sonneneinstrahlung oder Hitze geschützt trocknen lassen.

12.3 Einbauen/Austauschen des Luftfilters

Das Gerät wird mit einem wiederverwendbaren Luftfilter geliefert, der bei Betrieb des Geräts stets eingesetzt sein muss. Bitte überprüfen Sie den Luftfilter alle 1-3 Monate, reinigen Sie ihn oder tauschen Sie ihn aus, wenn er Löcher oder Verstopfungen durch Schmutz oder Staub aufweist.

Anmerkung: Wenn Sie Ihr Gerät erhalten und der Filter nicht installiert ist, müssen Sie den Filter installieren, bevor Sie das Gerät benutzen.

Um den Luftfilter zu installieren oder auszutauschen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



- Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung.
- Legen Sie einen Filter auf den Luftfilterdeckel und schließen Sie ihn.

Wenn Sie den Filter austauschen, entfernen Sie den alten Filter und setzen Sie einen neuen ein.

12.4 Reisen mit dem Gerät

Verwenden Sie die Resvent-Reisetasche, um das Gerät und das Zubehör auf Reisen zu transportieren.

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte zum Verpacken:

1. Nehmen Sie den Wassertank aus dem Gerät und gießen Sie das gesamte Wasser aus.
2. Montieren Sie den Wassertank wieder am Gerät.
3. Legen Sie das Gerät und das Zubehör in die Reisetasche.

12.5 Gerätewartung

Eine regelmäßige Wartung ist nicht erforderlich. Wenn Sie feststellen, dass das Gerät abnormal läuft, abnormale Geräusche von sich gibt, das Gerät oder das Netzgerät von der Tischplatte fällt oder versehentlich nicht bestimmungsgemäß benutzt wurde, Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist und die Abdeckung zerbrochen ist, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

13 Wartung

Das RESVENT CPAP-Therapiegerät ist für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgelegt. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Therapiegerätes entsprechend der Gebrauchsanweisung bedarf es innerhalb dieses Zeitraumes keiner Wartung. Wird das Therapiegerät über diesen Zeitraum hinaus benutzt, empfehlen wir, es von einem autorisierten Fachhändler überprüfen zu lassen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Atemluftbefeuchters ist unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung keine Wartung erforderlich. Sollten Sie bei der Funktionsprüfung fehlerhafte Teile feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

14 Lagerung und Entsorgung

14.1 Lagerung

14.1.1 Informationen zur Lagerung

Lagern Sie das Gerät unter den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen.

14.1.2 Aufbewahrung des Therapiegerätes

- Schalten Sie das Therapiegerät aus.
- Trennen Sie das Therapiegerät von der Stromzufuhr.
- Reinigen Sie das Therapiegerät, die Komponenten und das Zubehör.
- Lagern Sie das Therapiegerät, die Komponenten und das Zubehör an einem trockenen Ort.

14.2 Entsorgung



Elektronikschratt 

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Wenden Sie sich für die ordnungsgemäße Entsorgung an ein zugelassenes, zertifiziertes Elektronikschratt-Recyclingunternehmen. Die Adresse erfahren Sie von Ihrem Umweltbeauftragten oder von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Die Geräteverpackung (Karton und Einlagen) kann als Altpapier entsorgt werden.

Verletzungsgefahr bei Wiederverwendung von Einwegartikeln!

Einwegartikel sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Wiederverwendete Einwegartikel können verunreinigt sein und/oder nicht richtig funktionieren und so zu Verletzungen des Patienten führen.

15 Spezifikation

Physikalisch

Abmessung (L*B*H): 238*178*128 mm

Gewicht: Ca.1,60 kg

Betriebsbedingungen, Umgebung

Temperatur: 5°C~35°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 10%~95% (nicht kondensierend)

Atmosphärischer Druck: 70 kPa~106 kPa

Lagerung Umgebung

Temperatur: -25°C~70°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 5%~95% (nicht kondensierend)

Atmosphärischer Druck: 70 kPa~106 kPa

Geräuschwert

Schalldruck- pegel	Messunge- nauigkeit	Schalleis- tungspegel	Messunge- nauigkeit
28 dB(A)	2 dB(A)	36 dB(A)	2 dB(A)

Einhaltung von Normen

IEC 60601-1:2012 Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Anforderungen an die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungen.

IEC 60601-1-2:2014 Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-2: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Störgrößen - Anforderungen und Prüfungen.

ISO 80601-2-70:2015 Medizinische elektrische Geräte - Teil 2-70: Besondere Anforderungen an die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von Geräten zur Schlafapnoe-Atemtherapie.

ISO 8185:2009 Atemwegsbefeuchter für medizinische Zwecke - Besondere Anforderungen an Atemluftbefeuchtungs-

systeme.

IEC 60601-1-11:2015 Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-11: Allgemeine Anforderungen an die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale - Ergänzungsnorm: Anforderungen an medizinische elektrische Geräte und medizinische

Elektrisch

Spezifizierte Stromversorgung: Resvent Medizintechnik GmbH. Modell: DA60-220S24-W1

AC-Eingang: 100-240V ~ 1,18-0,56A 50/60Hz 2A Max

DC-Ausgang: 24 V - 2,5 A

Spezifizierte Stromversorgung: SHANGHAI BIAOJUN ELECTRONICS TECHNOLOGY Co, Ltd.

Modell: JE01-40-006HM

AC-Eingang: 100-240V ~ 50/60Hz 2A Max

DC-Ausgang: 24V 2,5 A

Sicherheitsspezifikationen

Klasse II Typ BF

Schutz gegen Eindringen: IP22

Luftfilter

Luftfilter: Filter-Wirkungsgrad: >75% (7 Mikron Staub)

Druck

Einstellbereich: 4-30 cm H₂O

Maximal konstanter Fehlerdruck: 40 cm H₂O

Statische Druckgenauigkeit: ±0,5 cm H₂O (erweiterte Ungenauigkeit: 1,87%)

Dynamische Druckgenauigkeit: ±1cm H₂O (erweiterte Ungenauigkeit: 2,55%)

Drucküberwachung Genauigkeit: ± (2%*Vollskalenwert + 4%*Istwert)

Durchfluss

		Prüfdruck (cmH ₂ O)				
		4	8	12	16	20
19mm Atem- schlauch	Gemessener Druck am Patientenanschluss (cmH ₂ O)	2,9	7,1	11,0	15,1	19,1
	Durchschnittlicher Durchfluss am Patientenanschluss (L/min)	154,3	146,4	135,7	125,3	114,1
15mm Atem- schlauch	Gemessener Druck am Patientenanschluss (cmH ₂ O)	2,9	6,9	10,8	14,8	18,7
	Durchschnittlicher Durchfluss am Patientenanschluss (L/min)	141,4	132,7	124,2	114,3	85,4

Luftbefeuchter

Wassermenge: 290 ml (MAX Wasserstand)

Luftfeuchtigkeit: >10 mg/L BTPS (innerhalb des eingestellten Druckbereichs)

Handgelenk-Pulsoximeter:

Modell: MD300W314B4

SpO₂-Bereich: 70%~100%

SpO₂-Genauigkeit: 70%~100%: ±2%; <70%: nicht spezifiziert
Pulsfrequenzbereich: 30~250 bpm

Hinweis: Siehe Benutzerhandbuch für weitere Einzelheiten.

Modell: SONOSAT-W01LT

SpO₂-Bereich: 0%~100%

SpO₂-Genauigkeit: 70%~100%: ±2%; Pulsfrequenzbereich: 18~250 bpm

Pulsfrequenz-Genauigkeit: 18~250 bpm: ±3 bpm;

Hinweis: Siehe Benutzerhandbuch des Gerätes für weitere Einzelheiten.

Modell: iPOM, iPOM Lite

SpO₂-Bereich: 70%~100%

SpO₂-Genauigkeit: 80%~100%: $\pm 2\%$; 70%~79%: $\pm 3\%$

Pulsfrequenzbereich: 30~250 bpm

Pulsfrequenz-Genauigkeit: ± 2 bpm oder $\pm 2\%$, je nachdem, welcher Wert größer ist.

Hinweis: siehe Benutzerhandbuch des Gerätes für weitere Einzelheiten.

16 EMV-Erklärung

Wesentliche Leistung

CPAP-Modus: Arbeitsdruck 10 cmH₂O.

Das CPAP-System ist für die Verwendung in der spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt, die in den Tabellen A-1, A-2 und A-3 beschrieben ist. Der Kunde oder der Benutzer des CPAP-Systems sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung wie unten beschrieben verwendet wird.

Das CPAP-System ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der die abgestrahlten HF-Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder der Benutzer des CPAP-Systems kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren/mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem CPAP-System einhält (wie in Tabelle A-3 empfohlen), entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte.

Tabelle A-1 Anleitung und Erklärung - Elektromagnetische Emissionen

Emissionsprüfung	Einhaltung der Vorschriften	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung
Strahlungsemission CISPR11	Gruppe 1	Das CPAP-System verwendet HF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe verursachen.
Leitungsgebundene Emission CISPR11	Klasse B	Das CPAP-System eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberwellenemission IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker-Emissionen IEC61000-3-3	Erfüllt	

Tabelle A-2 Anleitung und Erklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit

Störfestigkeitstest	IEC-60601test ebene	Niveau der Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC61000-4-2	Kontakt: $\pm 8\text{kV}$	Elektromagnetische Umgebung - Anleitung	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei Böden mit synthetischem Material sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle elektrische Transienten/Bursts IEC61000-4-4	Stromversorgungsleitungen: $\pm 2\text{ kV}$ Eingangs-/Ausgangsleitungen: $\pm 1\text{kV}$	Stromversorgungsleitungen: $\pm 2\text{ kV}$ Eingangs-/Ausgangsleitungen: $\pm 1\text{kV}$	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC61000-4-5	zeile(n) zu Zeile(n): $\pm 1\text{kV}$	zeile(n) zu Zeile(n): $\pm 1\text{ kV}$ leitung(en) zur Erde: $\pm 2\text{ kV}$	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzunterbrechungen und Spannungsschwankungen auf Stromversorgungsleitungen IEC61000-4-11	0%, 70%, 0% von UT	0% für 0,5 Zyklen 0% für 1 Zyklen 70% für 25 Zyklen 0% für 250 Zyklen	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz (50/60Hz) magnetfeld IEC61000-4-8	50Hz, 60Hz	50Hz: 30A/m 60Hz: 30A/m	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

<p>Geleitete RF IEC61000-4-6</p>	<p>150KHz bis 80MHz 3Vrms ISM- und Amateurfunkbänder zwischen 150KHz und 80MHz 6Vrms</p>	<p>3Vrms 6Vrms (in ISM- und Amateurfunkbändern) 80% Am bei 1kHz.</p>	<p>Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des CPAP-Systems, einschließlich der Kabel, verwendet werden als der empfohlene Abstand, der anhand der Gleichung für die Frequenz des Senders berechnet wurde. Empfohlene Abstände: $d=0,35\sqrt{P}$ $d=1,2\sqrt{P}$</p>
<p>Abgestrahlte RF IEC61000-4-3</p>	<p>80MHz bis 2700MHz 10V/m (rms) 385MHz 27V/m (rms) 450MHz 28V/m (rms) 710MHz, 745MHz, 780MHz 9V/m (rms) 810MHz, 870MHz, 930MHz 28V/m (rms) 1720MHz, 1845MHz, 1970MHz 28V/m (rms) 2450MHz 28V/m (rms) 5240MHz, 5500MHz, 5785MHz 9V/m (rms)</p>	<p>10V/m, 80% Am bei 1kHz 27V/m PM bei 18Hz 28V/m FM \pm 5 kHz Abweichung bei 1kHz Sinus 9V/m PM bei 217 Hz 28V/m PM bei 18Hz 28V/m PM bei 217 Hz 28V/m PM bei 217 Hz 9V/m PM bei 217 Hz</p>	<p>80MHz bis 800MHz $d=1,2\sqrt{P}$ 800MHzto 2,5GHz $d=2,3\sqrt{P}$ Dabei ist P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Trennungsabstand. Feldstärken von stationären HF-Sendern, die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ermittelt wurden, sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:</p> 

Tabelle A-3. Empfohlener Abstand zwischen tragbaren/mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem CPAP-System.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders (W)	Trennungsabstand in Metern (m) je nach Frequenz des Senders		
	150kHz~80MHz $d=1,2\sqrt{p}$	80MHz-800MHz $d=1,2\sqrt{p}$	800MHz-2,5GHz $d=2,3\sqrt{p}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Erklärung

Resvent Medical Technology Co., Ltd. (im Folgenden „Resvent“ genannt) besitzt die geistigen Eigentumsrechte an diesem Handbuch. Resvent beabsichtigt, den Inhalt dieses Handbuchs und vertrauliche Informationen zu bewahren.

Dieses Handbuch dient als Nachschlagewerk. Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht die Anweisungen des medizinischen Fachpersonals zur Verwendung des Geräts.

Die Veröffentlichung, Änderung, Vervielfältigung, Verbreitung, Vermietung, Anpassung oder sonstige Bearbeitung dieses Handbuchs in irgendeiner Weise ohne die schriftliche Genehmigung von Resvent ist strengstens untersagt.

Wir gehen davon aus, dass alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen korrekt sind. Resvent haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs. Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Garantie

Resvent garantiert, dass das System frei von Verarbeitungs- und

Materialfehlern ist und innerhalb der Garantiezeit gemäß den Produktspezifikationen funktioniert. Wenn das Produkt während der Garantiezeit nicht den Produktspezifikationen entspricht, wird Resvent nach eigenem Ermessen das defekte Material oder Teil reparieren oder ersetzen. Resvent übernimmt nur die üblichen Frachtkosten von Resvent zum Standort des Händlers. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Unfälle, unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, Veränderungen, Eindringen von Wasser und andere Defekte verursacht wurden, die nicht auf Material oder Verarbeitung zurückzuführen sind.

Um Ihre Rechte im Rahmen dieser Garantie geltend zu machen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertragshändler oder an Resvent.

Kontaktinformationen

Vertrieb Deutschland:

INSPIRATION Medical GmbH
Wohlfahrtstraße 115
44799 Bochum
Deutschland
Tel: +49-2349705090
E-Mail: contact@inspiration-medical.de

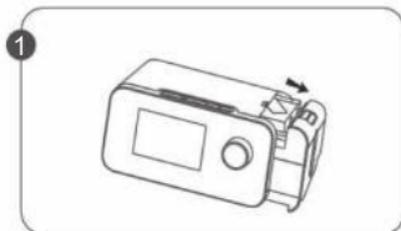
Hersteller:

Resvent Medical Technology Co. Ltd.
Registrierung / Werksadresse: Raum 602,
Gebäude B&C, Gaoxingqi Industrial Park,
Liuxian No.1 Road, Xingdong Community,
Bao'an, 518100 Shenzhen,
VOLKSREPUBLIK CHINA
Tel: +86-755-23027370
Fax: +86-755-23027370
<http://www.resvent.com>

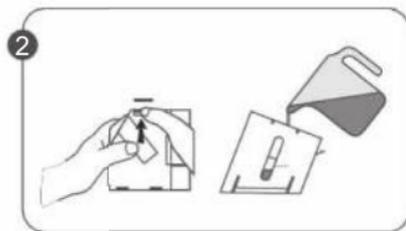
Ausgabedatum: Juli 2022

© Resvent Medical Technology Co, Ltd.
Alle Rechte vorbehalten
H-4000-000001-00 V4.0

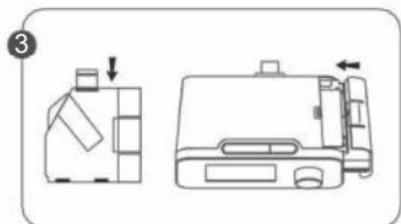
Kurzbedienungsanleitung



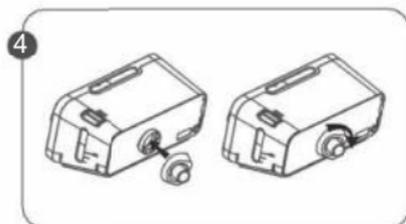
1 Entfernen Sie die Befeuchterkammer



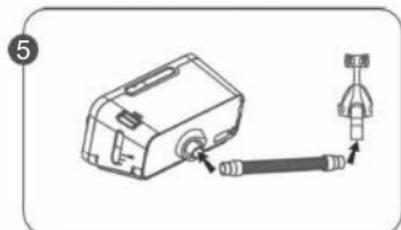
2 Öffnen Sie den Deckel, gießen Sie Wasser bis zur Höchstmarke ein.



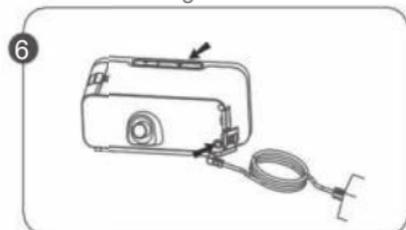
3 Schließen Sie den Deckel und setzen Sie die Kammer wieder ein.



4 Verriegeln Sie das Schlauchverbindungsstück auf der Rückseite des Geräts, indem Sie das Verbindungsstück im Uhrzeigersinn drehen.



5 Verbinden Sie eine Seite des Schlauches mit dem Verbindungsstück und die Maske mit dem anderen Ende.



6 Schließen Sie die Stromversorgung an das Gerät an. Setzen Sie die Maske auf und drücken Sie die Starttaste, um die Therapie zu beginnen.